



ELTVILLE AM RHEIN
WEIN-, SEKT- UND ROSENSTADT

Stadt Eltville am Rhein

Mitteilungsvorlage

Drucksache MI-35/2023

Datum: 14. Juni 2023

Aktenzeichen	
Federführendes Amt	Umwelt, Energie und Mobilität
Vorlagenerstellung	Merkes

Beratungsfolge	Termin
Hauptausschuss für Finanzen und Nachhaltigkeit	26. Juni 2023
Stadtverordnetenversammlung	10. Juli 2023

Betreff:

Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften durch den Hessischen Rechnungshof
Hier: 236. Vergl. Prüfung „Klima- und Energiemanagement“ – Schlussbericht

Sachverhalt:

Im Zuge der überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften wurde - neben 15 weiteren hessischen Kommunen - die Stadt Eltville in die 236. Vergleichende Prüfung "Klima- und Energiemanagement" einbezogen. Der Prüfbericht wurde der Verwaltung am 31. Mai 2023 per Download zugestellt mit der Bitte, diesen zeitnah der STVV zur Kenntnisnahme zukommen zu lassen.

Die 236. Vergleichende Prüfung „Klima - und Energiemanagement“ verfolgt das Ziel, die Aufgabewahrnehmung im Bereich des strategischen und operativen Klima- und Energiemanagements, inklusive -controllings, zu untersuchen und vergleichend zu bewerten. Die geprüften Kommunen gehören dem Bündnis "Hessen aktiv: Die Klima Kommunen" an. Das Bündnis von Hessischen Städten, Gemeinden und Landkreisen verfolgt das Ziel, die kommunalen Treibhausgasemissionen drastisch zu senken. In der, für die Mitgliedschaft notwendigen Unterzeichnung der Charta des Bündnisses soll bis 2045 das langfristige Ziel der Treibhausgasneutralität erreicht werden. Dazu wurden die Umsetzung der Klimaschutzziele und -konzepte untersucht, bewertet und Entwicklungspotenziale hinsichtlich Effizienz und Wirtschaftlichkeit der Zielverfolgung identifiziert. Weiterhin wurden alle Tätigkeiten der Kommunen erhoben und bewertet, die darauf abzielen, den Energieverbrauch und die Treibhausgasemissionen innerhalb der Kommune sowie in den kommunalen Liegenschaften zu senken bzw. die Energieversorgung durch erneuerbare Energien sicherzustellen. Daraus wurden Ergebnisverbesserungspotenziale ermittelt und Empfehlungen abgeleitet. Zusätzlich zu den spezifischen Prüfungsinhalten wurden im Rahmen der Prüfung die allgemeine Haushaltslage, die formale Behandlung der Jahresabschlüsse sowie die Risikovorbeugung zur Vermeidung doloser Handlungen untersucht. Die Ergebnisse von früheren Vergleichenden Prüfungen werden zudem im Wege einer Nachschau betrachtet.

Prüfungszeitraum war vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2021. Teil der Vergleichsgruppe waren neben Eltville am Rhein die Körperschaften Bad Camberg, Bad Soden Salmünster, Oranienstadt Dillenburg, Flörsheim am Main, Kreisstadt Heppenheim (Bergstraße), Hünstetten, Karben, Königstein im Taunus, Langgöns, Münster (Hessen), Neuhaus, Nidda, Ober-Ramstadt, Schotten und Stadtallendorf.

Prüfungsinhalt und -vorgehensweise: Die inhaltliche Prüfung bezog sich auf die Erhebung der Aufgaben, des Aufgabenvolumens, des Ressourceneinsatzes zur Aufgabenwahrnehmung und der daraus resultierenden Aufwendungen und Erträge im Bereich des strategischen und operativen Klima- und Energiemanagements. Die Prüfung des Energiemanagements umfasste alle Bereiche, die im direkten Einflussbereich der Kommune liegen, inklusive der Regie- und Eigenbetriebe. Beim strategischen Teil des Energiemanagements (Systemprüfung) umfasste die Prüfung die Bereiche Energiecontrolling und energetische Planung. Im Bereich des operativen Energiemanagements (Ergebnisprüfung) wurden die Entwicklung der Energieverbräuche und –kosten geprüft und verglichen. Dabei wurden die wesentlichen Energieverbrauchsbereiche berücksichtigt. Für Kommunen ergaben sich die fünf wesentlichen Bereiche kommunale Gebäude, Trinkwasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Straßenbeleuchtung und Erzeugungsanlagen.

Seitens der Dienststellenleitung und Verwaltung wurde die Teilnahme an der Prüfung sehr positiv angenommen und begleitet, da sich nicht nur eine exakte Standortbeschreibung ergibt, sondern sich vor allem fundierte Handlungs- und Umsetzungsempfehlungen ableiten lassen, die uns dabei helfen, unsere selbst gesteckten Ziele eines stetig weiter zu entwickelnden nachhaltigen Klima- und Energiemanagements zu erreichen.

Im Prüfbericht sind die Prüfungsergebnisse zu den vielfältigen Erhebungsbausteinen ausführlich dargestellt und begründet.

Die Tendenz zahlreicher Parameter (z.B. die signifikante Reduzierung der Stromkosten durch Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED) weisen auf eine positive Entwicklung hin.

Auch im personellen Bereich zeigt sich im Untersuchungszeitraum die Bedeutung der Weiterentwicklung eines nachhaltigen Klima- und Energiemanagements durch Schaffung von Stellen eines Klimaschutzmanagers sowie im Bereich Nachhaltigkeit.

Einige der zum Teil negativen Einschätzungen der Prüfungskommission bzw. fehlende Ergebnisverbesserungspotenziale vor allem bei Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung beruhen auf der Tatsache, dass die bei RheingauWasser bzw. beim Abwasserverband Oberer Rheingau vorliegenden Verbrauchsdaten durch die Dienstleister nicht auf die einzelnen Kommunen heruntergerechnet werden konnten.

Weitere zu erwartende Kostensenkungen bzw. Verbesserungen der CO₂ Bilanzen durch bereits eingeleitete, im Erhebungszeitraum aber z.T. noch nicht wirksam gewordene Maßnahmen (Pellet-Heizungen Rathaus, Bauamt; PV-Anlage Rathaus; Erweiterung der elektrischen Fahrzeugflotte) belegen, dass sich die Stadt Eltville auf dem richtigen Weg befindet.

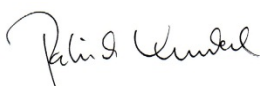
Finanzielle Auswirkungen (Kostenstelle, Haushaltsansatz, Fördermittel) / Bemerkung der Kämmerei:

Begründung zur Nachhaltigkeit der Maßnahme:

Energiemanagement und -controlling sind zentrale Elemente zur Reduzierung kommunalen Energieverbrauchs und damit der Verringerung der Emission von Schadstoffen und CO₂ auf dem Weg zur angestrebten Treibhausgasneutralität des Landes Hessen im Jahr 2045.

Anlage(n):

(1) 236. VP Schlussbericht Eltville


Patrick Kunkel
Bürgermeister